Presseinformation

4. Mai 2023

Mecklenburg-Vorpommern bestellt 274 Feuerwehrautos „made in Niederösterreich“

LHStv. Stephan Pernkopf und Innenminister Christian Pegel besichtigen Werk in Neidling

Das deutsche Bundesland Mecklenburg-Vorpommern hat beim weltweit bekannten Feuerwehrausrüster Rosenbauer insgesamt 274 Stück Tragkraftspritzenfahrzeuge bestellt. Gefertigt werden diese FF-Autos im niederösterreichischen Werk in Neidling, dem Rosenbauer Kompetenzzentrum für Kompaktfahrzeuge. Im Rahmen einer Werksbesichtigung gemeinsam mit LHStv Stephan Pernkopf nahm Innenminister Christian Pegel eine Tranche der Fahrzeuge ab.

LHStv Pernkopf dazu: „Feuerwehrautos made in Niederösterreich bürgen international für Qualität, genauso wie es auch die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr tun. Denn unsere Florianis werden auch immer wieder zur Hilfe bei internationalen Katastropheneinsätzen gerufen und stellen dort ihre Schlagkraft und Expertise unter Beweis. Es freut mich, dass sich Rosenbauer in Deutschland gegen europaweite Konkurrenz als Bestbieter durchgesetzt hat. Die neuen Feuerwehrautos werden nicht nur die Feuerwehr in Mecklenburg-Vorpommern, sondern auch den Wirtschaftsstandort Niederösterreich stärken.“

Minister Pegel sagt: „Mit dem Einsatz dieser Fahrzeuge schaffen wir landesweit ein solides Fundament für die Gewährleistung des Brandschutzes und des Katastrophenschutzes. Das Programm ‚Zukunftsfähige Feuerwehr' leistet einen wichtigen Beitrag, nicht nur in großer Stückzahl moderne Feuerwehrtechnik in die Fläche zu bringen, sondern um damit auch das gar nicht hoch genug würdigende ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren angemessen zu honorieren."

„Wir freuen uns über den Großauftrag und sehen darin eine Bestätigung unserer guten Zusammenarbeit mit den deutschen Feuerwehr- und Katastrophenschutz-organisationen“, sagt Andreas Zeller, Vorstand für den Vertrieb der Rosenbauer International AG. „Unsere beiden Fahrzeugkonzepte stoßen auch bei anderen Kunden auf großes Interesse und es wurden schon zahlreiche weitere, baugleiche

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

TSF-W geordert."

Bei den TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeugen Wasser) handelt es sich um Mehrzweckfahrzeuge, die für den raschen Erstangriff bei Brandeinsätzen und für die technische Hilfeleistung genutzt werden. Die zur Grundausstattung von Feuerwehren zählenden Fahrzeuge verfügen über einen 1.000-Liter-Wassertank und versetzen die Feuerwehr so in die Lage, schnell und wirksam kleinere Brände zu löschen.

Mit dem Programm "Zukunftsfähige Feuerwehr" stellt das Land Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 50 Millionen Euro zur Verbesserung des flächendeckenden Brandschutzes bereit. Mit dem Geld wird insbesondere die Beschaffung moderner Feuerwehrfahrzeuge durch die Gemeinden als Träger des gemeindlichen Brandschutzes gefördert. Je nach finanzieller Lage erhält die Gemeinde eine Förderung zwischen 70 und 90 Prozent. Die Bestellung der Fahrzeuge erfolgte im Jahr 2021, die Auslieferung läuft seitdem tranchenweise, im heurigen Jahr werden 74 Stück übergeben.

Rosenbauer ist seit über 150 Jahren für die österreichischen Feuerwehren tätig und hat insgesamt vier Standorte in Leonding, Neidling, Graz und Telfs. Darüber hinaus ist man in rund 120 Ländern mit einem Vertriebs- und Servicenetzwerk vertreten. Mit einem Umsatz von über 970 Millionen Euro und rund 4.100 Mitarbeitern ist der Konzern heute der größte Feuerwehrausstatter der Welt.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, Pressesprecher DI Jürgen Maier, Telefon: 02742 9005 – 12704, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at



Andreas Zeller vom Betriebsvorstand von Rosenbauer, Technikvorstand Daniel Tomaschko, Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern Christian Pegel mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei der Besichtigung der bestellten Feuerwehrautos (v.l.n.r.).

© NLK Pfeffer